16. MAI 1938

1. Pf. f. Frgeb an Vater

Vordruck 4

Antrag auf Unfruchtbarmachung

Auf Grund der §§ 1 bis 3 des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 529) beantrage ich — ~~[illegible]~~ —[1]) die Unfruchtbarmachung — des — ~~der~~ — Josef P[redacted]

Zeit wohnhaft in Koblenz-Horchheim, Hochstr. 16

~~Der~~ — ~~Die~~ — Genannte leide(t) an angeborenem Schwachsinn

Zur Glaubhaftmachung der vorstehenden Angabe beziehe ich mich — auf ~~das~~ anliegende(s) ~~ärztliche~~ ärztliche — Gutachten — auf das Zeugnis der nachbezeichneten Personen:

Dem Antrag ist beigefügt: 1. Intelligenzprüfungsbogen.
2. Amtsärztliches Gutachten.
3. Bericht der Gesundheitspflegerin Blotenberg.
4. 2 Lichtbilder.
5. Sippentafel.
6. Abschrift des Schulzeugnisses
7. Abschrift des Befundes aus der Nerven- und Gemütskrankenfürsorge.

Ort: Koblenz den 1o. Mai 1938

Staatliches Gesundheitsamt der Stadt-Landkreis Koblenz

Des Antragstellers

Name und Vorname Dr. Dietz

Stand Amtsarzt stellvertr.

Wohnort Koblenz

Straße Staatl. Gesundheitsamt.

6 Kur Wohnung

1 II/5 22 Nov. 1938

An

Geschäftsstelle des Erbgesundheitsgerichts

in K o b l e n z.

[1]) Nichtzutreffendes ist jeweils zu durchstreichen.

9 (10.37) Reichsdruckerei, Berlin

Din 476 A 4

0/38

Antrag des Amtsarztes von Koblenz auf Unfruchtbarmachung von Josef P.